

Gute Nacht

(ersch. im 'Regensburger Liederkranz' als No. 64 [1863])

Textursprung unklar

Franz Paul Lachner (* 1803; † 1890)

andantino quasi Allegretto (♩ = 54)

pp

Tenor I
So sanft wie auf den Zwei-gen die Vög-lein schla-fen nun, wie sich die Blüm-chen

Tenor II
So sanft wie auf den Zwei-gen die Vög-lein schla-fen nun, wie sich die Blüm-chen

Bass I
So sanft wie auf den Zwei-gen die Vög-lein schla-fen nun, wie sich die Blüm-chen

Bass II
So sanft wie auf den Zwei-gen die Vög - lein schla - fen nun, wie sich die Blüm-chen

6

T. I
nei - gen im Schoß der Nacht zu ruh'n, wie En - gel nie - der stei - gen, den *cresc.*

T. II
nei - gen im S - der stei - gen, den *cresc.*

B. I
nei - gen im Schoß der Nacht zu ruh'n, wie En - gel nie - der stei - gen, den *cresc.*

B. II
nei - gen im Schoß der Nacht zu ruh'n, wie En - gel nie - der stei - gen, den *cresc.*

musicalion
klicken für mehr

11

(*cresc.*) **f**

T. I
Men-schen wohl zu tun, so soll dein Schlum-mer sein, so sanft, so se - lig

T. II
Men - schen wohl zu tun, so soll dein Schlum-mer sein, so sanft, so se - lig

B. I
Men - schen wohl zu tun, so soll dein Schlum-mer sein, so sanft, so se - lig

B. II
Men - schen wohl zu tun, so soll dein Schlum-mer sein, so sanft, so se - lig

16

T. I *fz* *p*
rein, so soll dein Schlum - mer sein, so sanft, so se - lig rein,

T. II *fz* *p*
rein, so soll dein Schlum - mer sein, so sanft, so se - lig rein,

B. I *fz* *p*
rein, so soll dein Schlum - mer sein, so sanft, so se - lig rein,

B. II *p*
rein, so soll dein Schlum - mer sein, so sanft, so se - lig rein, so

21

T. I *cresc. f* *p*
so sanft, so se - lig, so se - lig rein. So wie der Mond dort

T. II *cresc. f* *p*
so sanft, so wie der Mond dort

B. I *cresc. f* *p*
so sanft, so se - lig, so se - lig rein. So wie der Mond dort

B. II *cresc. f* *p*
sanft, so se - lig, so se - lig rein. So wie der Mond dort

musicalion
klicken für mehr

26

T. I *fz*
hel - le am Fir - ma - men - te steht, so wie die kla - re Quel - le hier

T. II *fz*
hel - le am Fir - ma - men - te steht, so wie die kla - re Quel - le hier

B. I *fz*
hel - le am Fir - ma - men - te steht, so wie die kla - re Quel - le hier

B. II *fz*
hel - le am Fir - ma - men - te steht, so wie die kla - re Quel - le hier

31

T. I still vor - ü - ber - geht, wie an ge - weih - ter Stel - le ein

T. II still vor - ü - ber - geht, wie an ge - weih - ter Stel - le ein

B. I still vor - ü - ber - geht, wie an ge - weih - ter Stel - le ein

B. II still vor - ü - ber - geht, wie an ge - weih - ter Stel - le ein

35

cresc. T. I brün - sti - ges Ge - bet, so soll dein Träu - men sein, so lau - ter und so

cresc. T. II brün - sti - ges Ge so lau - ter und so

cresc. B. I brün - sti - ges Ge - ein, so lau - ter und so

cresc. B. II brün - sti - ges Ge - bet, so soll dein Träu - men sein, so lau - ter und so

musicalion
klicken für mehr

40

f T. I rein, so soll dein Träu - men sein, so lau - ter und so rein, so lau - ter und so *cresc.*

f T. II rein, so soll dein Träu - men sein, so lau - ter und so rein, so lau - ter und so *cresc.*

f B. I rein, so soll dein Träu - men sein, so lau - ter und so rein, so lau - ter und so *cresc.*

B. II rein, so soll dein Träu - men sein, so lau - ter und so rein, so lau - ter und so *cresc.*

46 (cresc.) *f*

T. I
s
rein, — so lau - ter und so rein. Und wie so un - ter Scher - zen süß

T. II
s
rein, — so lau - ter und so rein. Und wie so un - ter Scher - zen süß

B. I
s
rein, — so lau - ter und so rein. Und wie so un - ter Scher - zen süß

B. II
s
rein, — so lau - ter und so rein. Und wie so un - ter Scher - zen süß

p

51

T. I
s
tö-nen-de Mu - sik, wie un - be-kannt mit Schmer - zen des Kin-des heit'-rer

T. II
s
tö-nen-de Mu - des Kin-des heit'-rer

B. I
s
tö-nen-de Mu - sik, Schmer - zen des Kin-des heit'-rer

B. II
s
tö - nen - de Mu-sik, wie un - be-kannt mit Schmer - zen des Kin - des

musicalion
klicken für mehr

56 *cresc.* *f*

T. I
s
Blick, wie won-ne-voll im Her - zen der er-sten Lie-be Glück, soll

T. II
s
Blick, wie won-ne-voll im Her - zen der er - sten Lie-be Glück, soll

B. I
s
Blick, wie won-ne-voll im Her - zen der er - sten Lie-be Glück, soll

B. II
s
heit'-rer Blick, wie won-ne-voll im Her - zen der er - sten Lie-be Glück, soll

cresc. *f*

61

T. I *ff* dein Er - wa - chen sein, so se - lig und so rein, soll dein Er -

T. II *ff* dein Er - wa - chen sein, so se - lig und so rein, soll dein Er -

B. I *ff* dein Er - wa - chen sein, so se - lig und so rein, soll dein Er -

B. II *ff* dein Er - wa - chen sein, so se - lig und so rein, soll dein Er -

66

T. I *p* wa - chen sein, so se - lig und so rein, *cresc.* *f* se - lig und so rein, so

T. II *p* wa - chen sein, *cresc.* *f* und so rein, so

B. I *p* wa - chen sein, so se - lig und so rein, *cresc.* *f* se - lig und so rein, so

B. II *p* wa - chen sein, so se - lig und so rein, *cresc.* *f* se - lig und so rein, so

musicalion
klicken für mehr

71

T. I *sf* *p* se - lig und so rein, so se - lig und so rein, so se - lig und so rein.

T. II *sf* *p* se - lig und so rein, so se - lig und so rein, so se - lig und so rein.

B. I *sf* *p* se - lig und so rein, so se - lig und so rein, so se - lig und so rein.

B. II *sf* *p* se - lig und so rein, so se - lig und so rein, so se - lig und so rein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gute Nacht](#)

Komponist: [Franz Lachner](#)

Epoche: Romantik

Thema: Abendlieder

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Schlaflied für 4-stimmigen Männerchor; Textursprung unklar; erschienen als No. 64 im 'Regensburger Liederkranz' (1863).